



Das Reichsinstitut  
für Geschichte des neuen Deutschlands

188/  
36

188/  
36

18179

11. Juli 1936.

Berlin W 35,  
Historische Straße 31  
Telefon 8 2 20 bzw. 4496

31

den 3. Juli 1936  
S./R.

An

das Reichsinstitut für Geschichte  
Herrn  
des neuen Deutschlands,  
Professor Dr. E n g e l  
Reichsministerium für Wissenschaften,  
Erziehung und Volksbildung  
Berlin W 35,  
Viktoriastr. 31.

B e r l i n W 8  
Unter den Linden 4

Herr Präsident!

Auf Ihre Anfrage vom 3. Juli teile ich  
Ihnen mit, daß der Studienrat i.R. Dr. Franz Lüdtke mir bis-  
her nur durch sein Buch über Heinrich I. bekannt ist. Dr.  
Lüdtke hat sich vor etwa 5 Wochen an mich gewandt mit der  
Bitte um eine persönliche Besprechung über die Möglichkeit  
seiner Verwendung im Rahmen meines Instituts. Inzwischen habe  
ich von ihm erfahren, daß er bis Mitte September auf Reisen  
ist, so daß sich die angeregte Besprechung erst dann anberäumen  
kann. Da ich mir von dieser Besprechung ein genaues Bild über  
seine Persönlichkeit und seine Forschungspläne verspreche,  
möchte ich heute davon absehen, Ihnen ein Urteil über ihn nur  
auf Grund seines Buches abzugeben. Ich werde Ihnen im Herbst  
einen ausführlichen Bericht zukommen lassen.

Heil Hitler!

Jhr

ie-  
gen  
an-  
en  
tit  
ten